© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

10. B. Slevogt, Großfalter Kurlands, Livlands, Estlands und Ostpreußens. 1910, S. 95.
11. K. Vorbrodt, Schmett. der Schweiz. 1. Bd. 1912, S. 249.
12. Insekten-Börse, 12. Jahrg. 1895, S. 54.
13. M. Pabst, Groß-Schuppenflügler von Chemnitz. Noctuae II. 1. 1887, S. 16.
14. H. Jammerath, System. Verzeichnis der bei Osnabrück beobacht. Großschmett. 1910, S. 41.
15. Ed. Richter, Verzeichnis der bei Dessau gefund. Schmett. Stett. Ent. Zeitg. 1849, S. 108 und in Verhandlungen des naturhist. Vereins für Anhalt in Dessau. 1861 und 1863 S. 28.
16. Limpert und Röttelberg, Schmett. von Hanau. 1879, S. 26.
17. R. South, The Moths of the British Isles. London. 1907, S. 232.
18. A. Stange, Verzeichnis der Schmett. von Halle an der Saale. 1869 S. 28.
19. F. Hoffmann und R. Klos, Schmetterlinge Steiermarks. II. 1915 S. 339.
20. Entomologist's Record etc. III. 1892 S. 15.
21. Entomologist's Record etc. VII. 1895 S. 152.
22. Entomologist's Record etc. XXII. 1910 S 216.
23. W. Buckler, The larvae of the British Butterflies and Moths. vol. V. 1893 S. 29.
24. J. Peyron, Zur Morphologie der skandinavischen Schmett. Eier. 1909 S. 120.
25. E. L. Taschenberg, Praktische Insekten-Kunde III. 1880, S. 151.
26. Entomologist's Record etc. II. 1891, S. 46.
27. System. Beschreibung der europ. Schmett. IV. 1792, S. 100.

H. Sauter's Formosa-Ausbeute.

Nachträge zu den Lepidoptera.

Von *Embrik Strand.* (Fortsetzung.)

Aganaidae.

Deilemera inconstans Butl.

Zu dieser aus Formosa beschriebenen Art möchte ich jetzt auch das in Archiv f. Naturgeschichte 1915, A. 8, p. 37 unter dem Namen *Deil. selecta* Wlk. ab. *disjuncta* m. beschriebene Exemplar stellen. Sonst liegen mir jetzt 4 Männchen und 2 Weibchen, alle von Paroe, vor. Man kann folgende Formen unterscheiden, indem ich die in „Seitz" t. 50, Reihe d, abgebildete als die Hauptform betrachte:

A. Unmittelbar außerhalb der weißen Medianquerbinde der Vorderflügel findet sich in einer parallel zu dieser Binde gestellten Querreihe je ein weißer Fleck in der Zelle 5 und nahe dem Vorderrande.
  a) Die dunkle Saumbinde der Hinterflügel ist mindestens zweimal weiß durchbrochen *inconstans* f. pr.
  b) Diese Binde ist höchstens einmal (im Feld 3) unterbrochen.
    1. Spitze der Vorderflügel mit weißem Fleck, die weiße Antemedianbinde aus drei verhältnismäßig großen und unter sich gleich großen Flecken bestehend; im Dorsalfelde ist zwischen der weißen Medianquerbinde und der Antemedianquerbinde kein kleiner weißer Querfleck vorhanden . . . . f. *paroeica* m. (♀).
    2. Spitze der Vorderflügel ohne weißen Fleck, die weiße Antemedianbinde aus drei Flecken bestehend, von denen die beiden vorderen erheblich kleiner sind, im Dorsalfelde ist ein solcher Querfleck vorhanden . . . f. *paroeana* m. (♂♀).

B. Die in A erwähnten Flecke sind zu einer Querbinde zusammengeflossen, die im Felde 4 anfängt und sich bis zum Vorderrande erstreckt.
  a) Der mittlere Fleck der Antemedianbinde ist rudimentär, im Dorsalfelde ist zwischen Antemedianbinde und Medianbinde kein weißer Querfleck vorhanden, f. *disjuncta* m. 1915 (♂).
  b) Der mittlere Fleck der Antemedianbinde ist so groß wie der Vorderrandfleck, im Dorsalfelde ist zwischen Antemedian- und Medianquerbinde ein weißer Querfleck vorhanden f. *paroella* m. (♂).

Die gelbliche Färbung ist hier in allen Fällen minimal und wird wohl nur bei ganz frischen Exemplaren deutlicher sein.

Deilemera (Hb.) *cenis* Cr. ab. *cenidiola* Strand.

Ein nicht ganz typisches Exemplar dieser Aberration von: Paroe, nördl. Paiwan-Distrikt, August 1912.

Asota (Hb.) *caricae* F.

Drei Weibchen von Paroe September 1912. Sie sind größer als Exemplare von Nias, aber kaum so groß wie solche von Neu-Pommern und Queensland, die zum Vergleich vorliegen. Vorderflügellänge 29—30 mm, Körperlänge 20 mm.

Asota zebrina Butl.

Vier Weibchen: Kankau (Koshun) September 1912, Paroe September 1912, Chosokei 1914.

Limacodidae.

Cania (Wlk.) *bilinea* Wlk.
Chosokei (un.).

Cossidae.

Xyleutes (Hb.) *strix* L.
Kankau (Koshun) September 1912 (1 Weibchen).

Psychidae.

Clania (Wlk.) *formosicola* Strand.

Zygaenidae.

Clelea (Wlk.) *nigroviridis* Elw. v. *formosana* Strand.
Chalcosia (Hb.) *auxo* L. v. *diana* Butl.
Hokuto 1912, Kankau (Koshun) September 1912.

Pyralididae.

Glyphodes (Gn.) *indica* Saund.
Taihoku 1912.
Cnaphalocrocis (Led.) *medinalis* Gn.
Taihoku 1912.
Zinckenia (Z.) *fascialis* Cr.
Maruyama April 1914.
Syngamia (Gn.) *floridalis* Z.
Prorodes (Swinh.) *mimica* Swinh.
Anping Oktober 1912.

(Fortsetzung folgt.)

Parasiten in Raupen, Dicranura- und anderen Puppen.

Von *J. Stock*, Eckartsberga in Thüringen.

Zu diesem schon viel behandelten Thema teile ich aus meiner Erfahrung Folgendes mit: Im Frühjahre pflege ich wie wohl mancher eifrige Sammler im Sonnenschein nach Raupen zu suchen und so fand ich nun auch einmal in großer Anzahl: Caia, fascelina, potatoria und quercus, namentlich an den Weißdorn-Zäunen der Bahnstrecken. Aber diese Raupen sind oft bis zu zwei Drittel angestochen (nur quercus bei mir weniger, höchstens größere Tiere von Tachinen). Die ersten drei, noch ziemlich klein, waren meist von einer ca. 1 cm großen Schlupfwespe besetzt. Gleich die nächsten Tage setzten sich immer mehr Raupen an die Kastenwände, anscheinend zur Häutung. Um sie nicht zu stören, ließ ich sie sitzen. Nach etwa 14 Tagen sah

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Entomologische Zeitschrift

Jahr/Year: 1922/23

Band/Volume: 36

Autor(en)/Author(s): Strand Embrik

Artikel/Article: H. Sauter's Formosa=Ausbeute. Nachträge zu den Lepidoptera. 11